

3335/J XX.GP

der Abgeordneten Mentil, Meisinger, Mag. Stadler
und Kollegen

an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend

Instandsetzung der österreichischen Botschaft in Moskau

Im Rahmen der Sitzung des Finanz - und Budgetausschusses am 30. Oktober 1997 wurde an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten eine Anfrage hinsichtlich der Instandsetzung des Amtsgebäudes in Moskau gerichtet; diese Anfrage wurde mit Datum vom 4. November 1997 schriftlich beantwortet.

Die unterfertigten Abgeordneten vertreten die Ansicht, daß in Zusammenhang mit der Vergabe und der Durchführung der ungewöhnlich kostenintensiven Instandsetzungsarbeiten zahlreiche Punkte aufklärungsbedürftig geblieben sind und stellen daher an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Wurden vor Vergabe der Instandsetzungsarbeiten Anbote von dafür in Frage kommenden österreichischen (Bau-)Unternehmen eingeholt, und wenn ja, in welcher Form erfolgte die Einholung dieser Anbote?
2. Wie viele und welche Unternehmen wurden um Anbote ersucht?
3. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl der zum Anbot einzuladenden Firmen?
4. Wurden die Arbeiten öffentlich ausgeschrieben, und wenn nein, warum nicht?
5. Aufgrund welcher entscheidenden Kriterien erhielten die letztlich zum Zuge gekommenen (Bau-)Unternehmen den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten?
6. In welcher Form wurden die Aufträge an welche Unternehmen von wem erteilt?
7. Wurden die Haustechnikarbeiten „freihändig“ vergeben, und wenn ja, weshalb?
8. Welchen finanziellen Umfang hatten die Aufträge an die einzelnen Unternehmen?
9. Welche Arbeiten (Baumeisterarbeiten; Haustechnikarbeiten ...) wurden an welchen Teilen des Gebäudes durchgeführt und wie gliedern sich die Kosten dieser Arbeiten? (Bitte um detaillierte Darstellung)
10. Wie gliedern sich die Gesamtkosten von fast ATS 89 Mio. hinsichtlich der Faktoren Arbeitskosten, Materialkosten und Transportkosten?

- 11 Wie viele Mannstunden wurden für welche Arbeiten verrechnet?
12. Wie hoch waren die Planungskosten?
- 13 Wie hoch waren bzw. sind die Kosten der Bauüberwachung?
14. Welche Gesamtkosten waren für die Instandsetzung des Amtsgebäudes in Moskau vor Baubeginn vorgesehen?
15. Welcher Anteil der Kosten der Instandsetzung mußte fremdfinanziert werden und bis wann werden Finanzierungskosten in welche Höhe zu begleichen sein?
16. Welche Grundfläche wird für das instandgesetzte Amtsgebäude in Moskau ausgewiesen?
17. Welche Kubatur wird für das instandgesetzte Amtsgebäude in Moskau ausgewiesen?
18. Welche Nutzfläche und welche Nutzwerte werden für das Amtsgebäude in Moskau ausgewiesen? Wie gliedern sich Nutzfläche und Nutzwert nach dem Verwendungszweck der Liegenschaft (Amtsräume, Wohnung,...)?
19. Welche Betriebskosten und welche Erhaltungskosten fielen bisher jährlich für das Amtsgebäude in Moskau an?
20. In welchem Jahr wurde das Amtsgebäude in Moskau errichtet?
21. Wann wurden vor den nunmehrigen Instandsetzungsarbeiten Sanierungen größeren Ausmaßes am Amtsgebäude in Moskau durchgeführt?